

W10

WALTER EUCKEN INSTITUT

Vorträge und Aufsätze

113

# Zur Rolle des Staates in der Sozialen Marktwirtschaft

von

Ralf Zeppernick



J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

W10

Technische Hochschule Darmstadt  
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften  
Fachgebiet Wirtschaftspolitik (VWL VI)

VB TU Darmstadt



P 1163

# Inhalt

Vorwort . . . . .	5
1. Problemstellung . . . . .	7
2. Zentrale Aufgabe des Staates: Erhaltung und Verbesserung der Ordnungspolitik . . . . .	11
2.1. Ordnungspolitik als „Spielregeln“ für das Wirtschaftssystem .	12
2.2. Vier Anforderungen an gute „Spielregeln“ . . . . .	13
3. Auf das Niveau der Staatstätigkeit gerichtete Ordnungspolitik . . . . .	18
3.1. Rückführung des Staatseinflusses . . . . .	18
3.2. Zur Frage der öffentlichen Güter . . . . .	23
3.3. Ausgleich der Schwankungen im Niveau der Wirtschafts- tätigkeit . . . . .	26
4. Auf den Ablauf des Wirtschaftsprozesses gerichtete Ordnungspolitik . . . . .	29
4.1. Mehr Wettbewerb im Inland . . . . .	29
4.2. Mehr Wettbewerb durch Offenhalten der Märkte . . . . .	32
4.3. Mehr Wettbewerb durch Abbau von Subventionen . . . . .	34
4.4. Mehr Wettbewerb durch Abbau von staatlichen Regulierungen . . . . .	37
5. Auf Institutionen gerichtete Ordnungspolitik . . . . .	43
6. Auf das Wirtschafts- und Sozialsystem gerichtete Ordnungspolitik . . . . .	46
6.1. Integration von Wirtschafts- und Sozialsystem . . . . .	47
6.2. Sozialer Ausgleich durch staatliche Umverteilungspolitik . . .	51

6.3. Sozialer Ausgleich durch eine sozial wirkende Wirtschaftspolitik . . . . .	52
6.4. Unsoziale Wirkungen sozial gemeinter, staatlicher Eingriffe .	53
7. Eine Negativ-Abgrenzung der Rolle des Staates in der Sozialen Marktwirtschaft . . . . .	57
7.1. Unvereinbarkeit von Ordnungspolitik und gezielten staatlichen Interventionen . . . . .	57
7.2. Unvereinbarkeit von Ordnungspolitik und einer selektiven staatlichen Industrie- und Forschungspolitik . . . . .	62
7.3. Rückwirkungen staatlicher Interventionen auf das System der Sozialen Marktwirtschaft . . . . .	64
8. Schwierigkeiten bei der Durchsetzung einer marktwirt- schaftlichen Politik . . . . .	66
9. Ausblick . . . . .	71